

Statements von Gilles Moëc, Group Chief Economist bei AXA Investment Managers

Großer EZB-Wurf vor der Sommerpause?

Strategieüberprüfung als Maßstab

Die EZB-Ratssitzung am kommenden Donnerstag wird sich wohl mit einem umfassenden Abgleich der Forward Guidance als Instrument und einer Strategieüberprüfung der letzten Woche befassen. Hierbei kann ein Wechsel des Ansatzes der Forward Guidance erwartet werden – von einem bisherigen prognosebasierten Ansatz zu einem ergebnisorientierten Verfahren. Daraus folgert, dass zukünftige geldpolitische Schritte stärker von Veränderungen der tatsächlichen Inflationsdaten als von einer Prognoseanhebung abhängig gemacht werden. Zudem kann erwartet werden, dass der Rat sich die Möglichkeit offen behält, ein Übersteigen der Inflation zuzulassen. Allerdings muss auch davon ausgegangen werden, dass wir bis September oder sogar Dezember auf Klarheit über den Umfang der quantitativen Lockerung nach Abschluss des Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP) warten müssen.

Der US-Inflationsschub und die Preisniveau-Lücke

Während die EZB immer noch mit einer signifikant unter dem Zielwert liegende Inflationsrate zu kämpfen hat (die Kerninflation lag im Juni bei 0,9% ggü. Vj.), liegt die Inflation in den USA weiterhin deutlich über den Erwartungen und Zielwerten. Hierbei zeigt sich auch keine Veränderung des Musters im Vergleich zu den Entwicklungen im April und Mai: Der Inflationsanstieg in den USA wird nach wie vor durch idiosynkratische Bewegungen durch eine kleine Anzahl von Faktoren verursacht. Jüngste Untersuchungen zu den eigenen Preisprognosen der Verbraucher liefern immer noch keinen eindeutigen Indikator für einen Umschwung der Inflationserwartungen. Dennoch muss die Fed froh sein, dass sie sich für ein "flexibles durchschnittliches Inflationsziel" entschieden hat, um ein gewisses Übersteigen zu steuern, im Gegensatz zu dem eher moderaten „Preisniveau-Targeting“. In der Tat hat der aktuelle Inflationsanstieg die seit 2012 bestehende Preisniveau-Lücke um mehr als die Hälfte reduziert. Und falls die monatlichen Zuwächse der Kerninflation auch nur noch halb so hoch ausfallen wie sie seit dem März beobachtet werden, wäre die Lücke bis Dezember 2021 geschlossen.

Dekarbonisierung könnte teuer werden

Für die Europäische Kommission gibt es ebenfalls keine verfrühte Sommerpause. Sie hat letzte Woche ihre detaillierte Strategie veröffentlicht, die Kohlenstoffemissionen in der EU bis 2030 um 55% zu reduzieren, bevor sie

schließlich 2050 „Netto-Null“ als Ziel ausgeben. Verschiedene Instrumente stehen der Kommission hierbei zur Verfügung, aber am wahrscheinlichsten scheinen momentan Preiserhöhungen auf Kohlenstoff und die stärkere Regulierung von inländischen Sektoren und Importen. Die Auswirkungen der Strategie auf die Einkommensverteilung können weitreichende Folgen haben, so können auf Basis dieser Maßnahmen komplizierte Debatten im Europäischen Rat und im Europäischen Parlament erwartet werden. Im Gegensatz zum letzten Jahr, in dem die EU mit ihrem Next Generation EU-Plan den Kampf gegen den Klimawandel als Vorwand genutzt hat um einen wachstumsfreundlichen fiskalischen Impuls zu initiieren, wird der Fokus nun wahrscheinlich auf die Übergangskosten verlagert werden. Auch wenn der Klimawandel eine so massive negative Externalität darstellt, dass unsere "Schmerzgrenze" während der grünen Revolution hoch bleiben sollte.

Eine Langfassung der Analyse von Gilles Moëc mit weiteren Informationen in englischer Sprache finden Sie online unter dem Titel „Macrocast: Consistency Check“.

-Ende-

Kontakt

AXA Investment Managers

Elke Schaller

+41 58 360 78 78

elke.schaller@axa-im.com

Kerl & Cie

Samir Djikic & Dirk Ulmer

+49 69 870 021 516

axa@kerlundcie.de

Besuchen Sie uns auf www.axa-im.de, www.axa-im.at und www.axa-im.li oder auf  

Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein verantwortlicher Assetmanager. Wir investieren aktiv im besten langfristigen Interesse unserer Kunden, Mitarbeiter und der Gesellschaft. Mit unserem überzeugungsgeleiteten Ansatz finden wir die aus unserer Sicht interessantesten alternativen und traditionellen Anlagen. Zu Ende März 2021 betrug unser verwaltetes Vermögen rund 869 Milliarden Euro. AXA IM ist ein führender Investor im Bereich grüne, soziale und nachhaltige Anlagen. Wir verwalten 574 Milliarden Euro in ESG-integrierten, nachhaltigen und Impact-Vermögenswerten (Stand Ende März 2021). In allen Strategien streben wir bis 2050 netto null Emissionen an. Stets wollen wir die ESG-Grundsätze einhalten – von der Aktienauswahl über unsere geschäftlichen Entscheidungen bis hin zu unserer Kultur. Wir wollen unseren Kunden verantwortliche Investmentlösungen mit erkennbarem Nutzen für Gesellschaft und Umwelt bieten. Stand Dezember 2020 beschäftigt AXA IM über 2 440 Mitarbeiter weltweit, hat 27 Niederlassungen in 20 Ländern und ist Teil der AXA Group, eines Weltmarktführers für Versicherungen und Assetmanagement.

Allgemeine Hinweise

Nur für professionelle Kunden / nicht für Privat-/Kleinanleger. Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und um kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Anlagen enthalten Risiken, einschließlich dem des Kapitalverlustes. Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen

Unternehmen („AXA IM DE“) bereitgestellten Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen noch ein Angebot zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen dar. Die Angaben in diesem Dokument sind keine Entscheidungshilfe oder Anlageempfehlung, (aufsichts-) rechtliche oder steuerliche Beratung durch AXA IM DE, sondern werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Die vereinfachte Darstellung bietet keine vollständige Information und kann subjektiv sein. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken des Empfängers. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen darauf hin, dass diese Mitteilung nicht den Anforderungen der jeweils anwendbaren Richtlinie 2004/39/EG bzw. 2014/65/EU (MiFID/ MiFID II) und der zu diesen ergangenen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung nicht geeignet. Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr und sind kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten, Zahlen, Fakten, Meinungen und Aussagen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen. Informationen über Mitarbeiter von AXA Investment Managers dienen lediglich Informationszwecken und sind stichtagsbezogen. Ein Weiterbeschäftigungsverhältnis mit diesen Mitarbeitern wird nicht garantiert. Ref- 21703, Stand: 19. Juli 2021 © AXA Investment Managers. Alle Rechte vorbehalten.